Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

November 2022

Nidau > Seite 21 bis 23
Bürglen > Seite 24 bis 26

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Das Evangelium im Hotelraum 102

Foto: Mike Dubose / WCC

Der Seminarraum, der sich in einem Hotel mitten in Karlsruhe befindet, scheint, als wäre er in den 80ern stehen geblieben. Der Teppich, die Stühle und das Muster der zugezogenen Vorhängen weisen darauf hin. Jedoch geht es hier weniger um die Raumeinrichtung, sondern um einen Workshop zum Thema HIV-Stigmatisierung und wie lokale Kirchgemeinden sich für die Integration von Aids-Betroffenen engagieren.

Dieses Treffen findet im Rahmen der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen statt. Nur alle sieben bis acht Jahre treffen sich verschiedene christliche Denominationen aus der ganzen Welt, um über aktuelle Themen zu debattieren, miteinander Bibeltexte zu lesen, Gottesdienst zu feiern und sich trotz kultureller und theologischer Unterschiede versuchen gegenseitig zu zuhören und zu verstehen. Und ich kann dieses Mal daran teilnehmen.

Nun sitze ich in einem Raum mit fünfzehn anderen Menschen, denen ich noch nie in meinem Leben begegnet bin. Mich verunsichert auf einmal meine zuvor getroffene Wahl, genau diesen Workshop zu besuchen. Habe ich hier als Schweizerin wirklich etwas verloren? In Zürich wurde das Aids-Pfarramt vor nicht allzu langer Zeit aufgehoben, weil sich die Situation in der Schweiz so gut entwickelt hat. Doch gerade, weil das Thema mit meinem Arbeitsalltag so wenig zu tun hat, wollte ich hierherkommen. Ich wollte hören, wie sich die Botschaft Jesu «Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst» in diesen mir fremden, aber konkreten Situationen äussert.

Während ich den Kirchgemeindevertreter und Vertreterinnen aus Argentinien, USA, Uganda, Südafrika und Ghana zuhöre, spüre ich, wie sehr mich ihr Engagement berührt. Sie bieten Kurse an, um die Bevölkerung über die Krankheit aufzuklären, fahren mit Erkrankten zu ihren Therapien und nehmen sie in ihren Gemeinden auf. «Auch wenn es nun überall HIV-Medikamente gibt, ist eine Pille gegen Stigmatisierung noch nicht vorhanden», sagt eine Frau aus Uganda. Doch was genauso wichtig wie Aufklärung ist: dass der Priester oder die Pfarrerin in den Kirchgemeinden Menschen mit HIV, sichtbar für alle, umarmen. Viele glauben fälschlicherweise, dass sie sich selbst mit HIV anstecken könnten, wenn sie sich nähern. Oder stossen die Betroffenen aus ihrer Gemeinschaft, weil sie sie verurteilen, sich nicht sexualmoralisch an die richtige Norm gehalten zu haben. Eine Umarmung hält gegen solche Vorurteile an. Ich werde Zeugin dieser Christ:innen, wie sie Liebe und Hoffnung in ihren Handlungen sichtbar machen; aber auch von Tränen, die fliessen, weil Menschen immer noch an Aids sterben, weil sie sich aus Angst vor dem Verstossen werden, nicht frühzeitig testen lassen. Am Schluss geben sich alle die Hand und ein Lied wird gesungen. Wir kennen uns nicht. Aber es verbindet uns noch etwas Stärkeres. Ich würde dem *Gott* sagen. Andere würden vielleicht *Liebe* sagen. Beides hört sich für mich richtig an. Wir singen ein Lied, in welchem wir Gott darum bitten, uns zu vereinen.

Bevor alle wieder zurück zum Hauptprogramm gehen, umarmt man sich, als würde man sich schon ewig kennen. Die gute Nachricht von Jesus ist für mich sicht- und spürbar geworden. In diesem dunklen Hotelraum mit 80er-Jahre-Teppich.

Christina von Allmen-Mäder, Sozialdiakonin

Weitere Berichte und Videos über die Ökumenische Vollversammlung, welche vom 31. August bis 8. September stattfand, finden Sie auf: www.refbejuso.ch/vollversammlung oder: www.oikoumene.org

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr

«Groove & Chill»
Viel Musik und singen (Edel-Pop-Rock von Profis), kurze Predigt, Erfahrungen für die Sinne

Zentrum Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler

Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr

Jugendgottesdienst
«Faces & Music»

Matthäus-Zentrum Port
Pfarrer Fabio Carrisi

Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Matthäus-Zentrum Port
Pfarrer Urs Zangger

Sonntag, 13. November, 17.00 Uhr

WortRaumKlang

Kirche Nidau
(Siehe Seite 22)

Samstag, 19. November, 18.00 Uhr

Gebet der Stille

Nikolauskapelle
(Siehe Seite 22)

Sonntag, 20. November 10.00 Uhr

Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag

Gemeinsame Gedenkfeier
Kirche Nidau
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Mittwoch, 23. November 7.00 bis 7.20 Uhr

Klang-Wort-Stille

Kirche Nidau
Richard Weber

1. Advent 27. November, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

Matthäus-Zentrum Port
(Siehe Seite 22)

1. Advent 27. November, 17.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent
mit Ad Hoc Chor

Kirche Nidau
René Burkhard – Kantor und Klarinette
Ursula Weingart – Orgel und Klavier
Pfarrerin Silvia Liniger
(Siehe Seite 22)

Communauté Romande

Dimanche 6 novembre, 16h00

Culte d'arrondissement unique

(attention à l'horaire)
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Liliane Gujer et une équipe

Dimanche 13 novembre, 10h00

Culte et sainte-cène

Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Ellen Pagnamenta

Mercredi 16 novembre, 18h00

CEP, culte échanges et prières

Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni et une équipe

Dimanche 20 novembre, 10h00

Culte du souvenir avec Bienne

Église Saint-Paul, Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo

Jeudi 24 novembre, 14h00

Vente de l'Avent, avec Bienne

Salle Saint-Paul, Bienne
Nicole Köhli Gurtner et une équipe

Samedi 26 novembre, 17h00

Vernissage de l'exposition Présences «Henri Ferrier»

Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 27 novembre, 10h00

Culte 4D avec Bienne

Avec coin enfants et animation (dès 3H)
Église du Pasquart, Bienne
Préparé par une équipe

Kirchliche Chronik

Taufen – Baptêmes

4. September:
Elisa Sarah Girod, Nidau

4. September:
Sophia Sarah Girod, Nidau

Abdankungen – Services funèbres

5. September:
Stauffer-Weber Anita, 1953, Port

Pikett-Dienste

1. – 7. November:
Pfarrer Urs Zangger

8. – 14. November:
Pfarrer Peter Geissbühler

15. – 21. November:
Pfarrerin Silvia Liniger

22. – 28. November:
Pfarrer Daniel de Roche

29. – 30. November:
Pfarrerin Silvia Liniger

Abwesenheiten

Keine

Der besondere Gottesdienst

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Ipsach, Port, Bellmund und Nidau in einem gemeinsamen Toten-Gedenken

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr

Kirche Nidau

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns an die im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen. Der Name wird nochmals öffentlich genannt, eine Kerze angezündet. Verbundenheit ist unsere Antwort auf den Abschied.
Nicht der Tod, das Leben hat das letzte Wort.

Matthias Walpen – Violoncello
Ursula Weingart – Orgel
Pfarrteam Peter Geissbühler und Urs Zangger

Foto: Christiane Burmeister / Pixelio

Singen

Zweimal Üben

Danach: Auftritt im Gottesdienst!

Singfreudige Leute gesucht für das Rise up Projekt

Unser Liederbuch Rise up enthält eine grosse Vielfalt von zeitgenössischen, ökumenischen Liedern. Für den 1. Advent üben wir unter der Anleitung von Ursula Weingart und René Burkhard Lieder ein. Diese singen wir am:

Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr
Kirche Nidau

Willkommen zum Üben am:

Mittwoch, 16. und 23. November
jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr
Kirche Nidau

Weitere Auskunft und Anmeldung:
Pfarrerin Silvia Liniger
silvia.liniger@ref-nidau.ch
T. 076 430 19 64

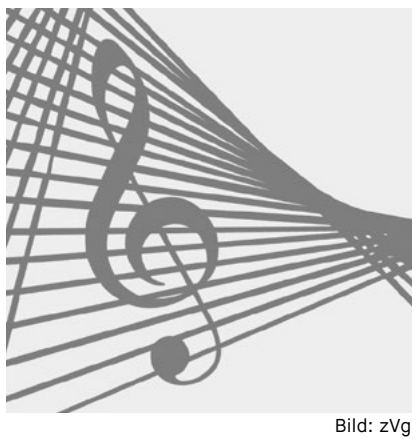

Bild: zVg

Kursangebot

Adventsweg im Schweigen

Umgang pflegen mit dem «Geheimnis Leben». Verbundenheit erfahren mit dem Urgrund. Gott bleibt nicht ein Wort.
Eine Sehnsucht?
Advent – was ist, kommt uns entgegen und bringt uns ins Leben.

25. November, 2. Dezember, 9. Dezember, 18. Dezember
jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

Nikolauskapelle

Wir gehen den Übungsweg der «Via Integralis»
Er ist eine Frucht des interreligiösen Dialogs zwischen Mystik und Zen. Respekt gegenüber dem «Fremden», die Liebe zum «Eigenen» und Dankbarkeit für das, was in der Begegnung lebendig wird, leiten uns in der Kontemplation. Rituale und Gesten unterstützen uns im Zazen, im stillen Sitzen. Impulse aus der Mystik helfen uns im Verständnis unserer Erfahrungen weiter.

1. Treffen: Vertraut machen mit der Via Integralis
2.+3. Treffen: Üben der Sitz-Meditation
4. Treffen: Abschlussfeier

Bequeme Kleidung, warme Socken sind empfohlen. Falls vorhanden: Das eigene Meditationskissen oder Meditationsbänkli mitbringen.
Der Kurs ist ohne Kostenfolge.

Rückfragen und/oder Anmeldung an:
Pfarrer Urs Zangger, T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Geschenke

Weihnachts-päckli-Aktion

Wenn alle ein Päckli bekommen

Samstag, 12. November
10.00 bis 13.00 Uhr

An diesem Datum sind wir mit einer Gruppe junger Menschen und Konfirmand:innen beim Coop Nidau und brauchen Ihre Hilfe. Anhand einer Einkaufsliste mit sinnvollen Artikeln können Sie uns helfen, Weihnachtspäckli für Menschen in Osteuropa zusammenzustellen. Diese können Menschen eine Freude bereiten und zeigen, dass jemand an sie gedacht hat.

Auf www.weihnachtspäckli.ch oder auf Flyern können Sie bereits nachschauen, was in ein Paket kommt.
Wir freuen uns über alle, die uns dabei unterstützen möchten.

Christina von Allmen
christina.vonallmen@ref-nidau.ch
T. 079 780 35 21

Einpacken im 2021 Foto: Ch. von Allmen

Gebete – Prières

Offenes Friedensgebet Prière ouverte pour la paix

Unmenschlichem menschlich begegnen. Schlicht und einfach.
Faire face à l'humain avec humanité. Tout simplement.

Jeweils zweimal im Monat am 8. und 23.
18.30 Uhr

Kirche Nidau

Les 8 et 23 de chaque mois
18h30

Église Saint-Erhard, Nidau

Gebet der Stille

Samstag, 19. November
18.00 Uhr

Nikolauskapelle

Das Kämpfen aufgeben,
Das Recht-Haben aufgeben,
Loslassen, Vernunft wie
Beweggründe.
Eintreten in eine innere,
einzigartige Freiheit.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Karin Hoffmann und Richard Weber

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 077 485 41 45
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13, 3264 Diessbach b.B.
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Urs Zangger
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Port
Pfarrer Daniel de Roche
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 337 50 76
danielderoche@bluewin.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc N. Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 780 35 21
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25
nora.durst@bluewin.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Sabrina Waefler
Jensgasse 30, 2564 Bellmund
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist@ref-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist@ref-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist@ref-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2023

Mittwoch 30. November 2022
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Kinder und Jugendliche

KimiKi

Kirche mit Kindern:
Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.

Ipsach

Mittwoch, 23. November
14.00 bis 16.30 Uhr

Anmelden bis Montag, 21. November
bei: Gerda Degen, T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund

Kein KimiKi im November

Kontakt:
Sabrina Waefler, T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Port

Mittwoch, 2. November
14.00 bis 16.30 Uhr

Anmelden bis Montag, 31. Oktober
bei: Eveline Hänni, T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Cevi Jungschar

Samstag, 12. und 26. November
jeweils 14.00 Uhr

Treffpunkte:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakt Cevi Jungschar Ipsach
Daniel Frei, T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos: www.cevi-ipsach.ch

Kontakt Cevi Jungschar Nidau
Ronja Forster, T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos: www.cevi-nidau.ch

Familien

Familien-gottesdienst zum 1. Advent

«Licht für alle Zeiten»

Sonntag, 27. November
10.00 Uhr

Matthäus-Zentrum Port

Foto: Willsantt / Pexels

Überraschung in der Kirche

«Wer rettet Mira, die Meeres-schildkröte?»

Klanggeschichten und Stille für Klein und Gross

Mittwoch, 2. November
17.00 bis 17.30 Uhr

Kirche Nidau

Eine Geschichte voll von überraschenden Klängen, farbigen Bildern und spannenden Wendungen.
Eine Reise übers Meer mit «Walfisch Willi», «Wellenmeister Oktopus», «Möwe Jonathan» und «Meeresschildkröte Mira». Anregend und entspannend. Mit Kindern (ab ca. drei Jahren) die Kraft des Innehaltens und der Stille erleben.
Ob gross oder klein, mit oder ohne Kinder, alle sind eingeladen.

Richard Weber, Musiktherapeut in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Nidau

Foto: zVg

Abendfeier

Wort Raum Klang

«Tiere» – Der fünfte Schöpfungstag

Sonntag, 13. November
17.00 Uhr

Kirche Nidau

Eva Joss – Texte
Marina Stauffer – Tanz
Sally Jo Rüedi – Orgel

Unten auf dem Foto:
Die Tänzerin Marina Stauffer

Foto: Sally Jo Rüedi

Ipsach

Advents-Werkstatt

Samstag, 26. November
8.00 bis 12.00 Uhr

Zentrum Ipsach

Zum 1.Advent können Sie Adventskränze und Gestecke für sich selber herstellen und sofort mit nach Hause nehmen. Ein vielfältiges Sortiment an Kerzen, Dekorationsmaterial und Tannenreisig steht gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Ein individuelles Werk wird so zu einem Begleiter durch die Adventszeit.

- Eine Fachfrau steht bei Fragen hilfreich zur Seite.
- Werkzeuge wie Zangen, Scheren usw. müssen selber mitgebracht werden.
- Kinder in Begleitung Erwachsener sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein emsiges Kommen und Gehen.
Judith Schild,
Patronat Pfarrkreis Ipsach

Foto: Judith Schild

Agenda

Fotos: H.J. Salzer; Birgit H.; JouJou; J. Pietron / Pixelio

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 2. November, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Bellmund

Kontakt: Stefanie Wyss, T. 079 471 48 57

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 30. November, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Anmeldung bis Freitagnachmittag, 25. November bei:
Anita Wennekes, T. 079 230 75 90

Ipsach

Kaffeetreff Ipsach

Donnerstag, 17. November
14.30 Uhr
Zentrum Ipsach

Auskunft: Nelly Furer, T. 079 940 03 92

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 24. November
11.45 Uhr
Zentrum Ipsach

Anmelden bis Montagmittag, 21. November bei:
Peter Hänni, T. 032 331 52 86

Nidau

Trauer-Café

Dienstag, 15. November
15.30 bis 17.00 Uhr
Nikolauskapelle

Pfarrerin Silvia Liniger
T. 076 430 19 64

Webstube

Jeweils Montags, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt

Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Montag, 14. und 28. November
jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir beenden die Besprechung der Autobiografie von David Garrett und wählen eine neue Lektüre.

Auskunft:
Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, 2560 Nidau

Frauen-Forum

Dienstag, 1. und 15. November
jeweils 9.30 Uhr
Nikolauskapelle

Auskunft:
Pfarrer Urs Zangger
T. 079 326 65 68

Frühgebet

Jeweils Freitags
6.30 bis 7.30 Uhr
Nikolauskapelle

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Flötenkreis

Jeweils Freitags
17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Port

Bibelgesprächskreis

Jeweils Mittwochs
9.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Kontakt:
Pfarrer Daniel de Roche
T. 079 337 50 76
danielderoche@bluewin.ch

Gemeinsamer Mittagstisch

Mittwoch, 30. November
12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Es sind alle eingeladen, die gerne einmal im Monat zusammen mit anderen zu Mittag essen.

Anmelden bis Freitag, 25. November am Mittag bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen

Jeweils Donnerstags
13.30 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Märchen & Musik

Das mutige Mädchen und der Hirsch

Für Kinder, Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis von 5 bis 99 Jahren

Mittwoch, 30. November
15.30 Uhr

Kirche Nidau

Brigitte Hirsig – Geschichte
Toune de Montmollin – Flöte
Lis Frei – Akkordeon
Katrin Luterbacher – Violoncello

Eintritt frei, Kollekte

Sie will es versuchen: das Glück finden! Aber der Weg ist weit und beschwerlich. Hitze, Einsamkeit, Angst und Hunger gilt es zu überwinden. Zum Glück trifft sie unterwegs Helfer aller Art. Doch die letzte Aufgabe muss sie alleine lösen. – Komm und hör zu, wie es einem Mädchen gelingt, das Glück zu den Menschen zurückzubringen.

Brigitte Hirsig Foto: F. Schneider

Zwei Konzerte

«Il Spirito di Napoli»

Zwischen Kontrapunkt und Folklore

Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr

Kirche Nidau

Werke von: A. Scarlatti, D. Sarro, D. Scarlatti, F. Durante, A. Soler
Eintritt frei – Kollekte

collegium musicum biel, mit barocken Instrumenten
Renate Sudhaus – Blockflöte / Andreas Heiniger – Violine /
Melanie Kind – Violine / Barbara Müller – Viola / Katrin Luterbacher – Violoncello /
Lino Mendoza – Kontrabass / Andreas Scheufler – Cembalo

Das musikalische Leben in Neapel wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts wesentlich durch Alessandro Scarlatti geprägt. Als Kapellmeister der Hofkapelle in Neapel und als einer der einflussreichsten Opernkomponisten seiner Zeit war Scarlatti eine internationale Berühmtheit.

Scarlattis Sohn Domenico wurde in Neapel ausgebildet und wirkte sechzehnjährig bereits als Cembalist in der Hofkapelle unter der Leitung des Vaters mit. Nach Ausbildung und Aufenthalt in Rom wurde er an den spanischen Hof berufen. Er verbrachte den Rest seines Lebens in Spanien und entwickelte dort als herausragender Cembalovirtuose einen von spanischer Volksmusik inspirierten Personalstil, der im 18. Jahrhundert beispiellos blieb.

Im Programm stehen weitere Kompositionen von Francesco Durante, Domenico Natale Sarro und Antonio Soler.

Mit diesem Konzert versuchen wir einen kleinen Einblick in das reiche Musikleben im 18. Jahrhundert in Neapel zu geben.
collegium musicum biel

«Enigme Eternelle»

Duo-Konzert mit Violoncello und Klavier

Samstag, 19. November, 19.00 Uhr

Zentrum Ipsach

Matthias Walpen – Violoncello / Ursula Weingart – Klavier
Werke von: M. Bruch, E. Bloch, R. Schumann, M. Ravel und anderen

Eintritt frei – Kollekte

Rückblick

Senioren-Nachmittag im Brüggwald

Am 31. August verbrachten wir bei herrlichem Wetter einen vergnügten Nachmittag beim Forsthaus im Brüggwald.

Ein Car brachte die Schar von gut gelaunten Personen zum Forsthaus. Hier wurden sie vom Helferteam mit einem kleinen Apéro-Drink empfangen.

Schon bald hatten alle ein Plätzchen an den schön gedeckten Tischen gefunden und die Bratwürste mit Kartoffelsalat wurden serviert. Ein Dessert mit Selbstgebackenem durfte auch nicht fehlen. Mmmh, fein!

Begleitet wurde der Nachmittag von lüpfiger Musik. Die vier Musiker spielten engagiert und wir hörten mit grosser Freude zu.

Es wurde auch gespielt, in kleinen Gruppen am Tisch oder bei den Schätzfragen und dem Schoggi-Quiz. Gewinner und Gewinnerinnen gab es viele.

Dass alles so wie am Schnürchen lief, verdanken wir unserem Helferteam. Grossen Dank euch allen!

Nelly Furer,
Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Fotos: zVg